



Qualifikation und Ausbildung Tourenleiter (Art. 12 und Art.16 zum Tourenreglement vom 27. November 2015 – SAC Stockhorn)

1. Qualifikation (Mindestanforderungen an Tourenleiter)

FABE	Aktive	Veteranen
-------------	---------------	------------------

Wanderskala

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispiele
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich. min. Nothelferkurs	<ul style="list-style-type: none"> • Männlichen • Kleine Scheidegg, • Hüttenweg Jurahaus, • Cabane Mont Raimeux, • Strada Alta Leventina.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen. min. TL Bergwandern	<ul style="list-style-type: none"> • Wildhornhütte, • Bergseehütte, • Täschhütte ab Täschalp, • Passo Campolungo, • Capanna Cristallina von Ossasco.



<p>T3 Anspruchsvolles Bergwandern</p>	<p>Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.</p>	<p>Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hohtürli • Sefinenfurgge • Fründenhütte • Grosser Mythen • Pizzo Centrale vom Gotthardpass.
	<p>Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss</p>	<p>min. TL Bergwandern</p>	
<p>T4 Alpinwandern</p>	<p>Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.</p>	<p>Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fornohtütte • Schreckhornhütte • Dossenhütte • Mischabelhütte • Übergang Voralphütte - Bergseehütte • Vorder Glärnisch, • Steghorn (Leiterli), • Piz Terri • Pass Casnile Sud.
	<p>Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.</p>	<p>min. TL Alpinwandern</p>	
<p>T5 anspruchsvolles Alpinwandern</p>	<p>Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen</p>		
<p>T6 schwieriges Alpinwandern</p>	<p>Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen</p>		



Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA Grad	Anforderungen	Firn und Gletscher	Beispiele
L	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat),	ab I	min. Tourenleiter 1 Sommer	einfache Firnhänge, kaum Spalten	<ul style="list-style-type: none"> Petersgrat Piz Tschierva Ostgrat Wildhorn, von der Wildhornhütte Oberaarhorn
-	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	min. Tourenleiter 1 Sommer	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten	<ul style="list-style-type: none"> Eggishorn Hohstock Lagginhorn
WS			min. Tourenleiter 1 Sommer		<ul style="list-style-type: none"> Mutthorn Mont Vélan Diechterhorn Ränferhorn
+			min. Tourenleiter 2 Sommer		<ul style="list-style-type: none"> Strahlegghorn, Gspaltenhorn Dossen - Ränferhorn Reinwaldhorn Normalroute Weissmies



-	*	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletter- stellen	ab III	min. Tourenleiter 2 Sommer * mit Bergführer	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzs- sicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund	<ul style="list-style-type: none"> • Grosshorn • Wildhorn • Wetterhorn • Pollux
	ZS			*		min. Tourenleiter 2 Sommer * mit Bergführer
Ab ZS bis EX		Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen *oder als Föhrtour mit Bergführer				



Kletterskala (ohne alpine Zu- und Abstiege)

Grad	Anforderungen	Beispiele
3a – 9a	min. Sportklettern min. Tourenleiter 1 Sommer	<ul style="list-style-type: none">• Steinbruch Burgfluh• Wissenfluh• Niederhorn – Meniggrund• Brämis



Klettersteigskala (ohne alpine Zu- und Abstiege)

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispiele
<p>K1 leicht</p>	<p>In der Regel trassierte Steige, Sicherungen in Relation zum Gelände komfortabel.</p>	<p>Grosse, natürliche Tritte, wo diese fehlen sind Stiegen, kurze Leitern und Eisenbügel montiert. Etwas ausgesetzte Passagen weisen durchgehend Seil oder Kettensicherungen auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alpbachschlucht • Simmeflue
		<p>min. Tourenleiter 1 Sommer</p>	
<p>K2 mittel</p>	<p>Man bewegt sich abschnittsweise bereits in steilerem Felsgelände, die Route ist aber aufwändig gesichert.</p>	<p>Steile oder senkrechte Passagen sind durch Leitern und/oder Eisenklammern entschärft. Auch in wenig schwierigem Gelände sichern Drahtseile oder Ketten den Klettersteigler. Selbstsicherung ratsam.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eiger-Rotstock • Rigidalstockgrat, • Schwarzhorn • Engstligenalp (Chälligang) • Pinut / Flims
		<p>min. Tourenleiter 1 Sommer</p>	



<p>K3 ziemlich schwierig</p>	<p>Die Route verläuft über längere Strecken in steilem, auch ausgesetztem Felsgelände (III. Schwierigkeitsgrad entsprechend), ist aber eher grosszügig gesichert.</p>	<p>Es gibt keine Passagen, bei denen kräftiger Armzug notwendig ist. Selbstsicherung erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tälli, • Graustock, • Angelino Monte Generoso Farinetta 1 • Mürren • Jäghorn • Eggishorn
		<p>min. Tourenleiter 1 Sommer</p>	
<p>K4 schwierig *</p>	<p>Steiles Felsgelände mit senkrechten Stellen, es gibt auch kleine, gut abgesicherte Überhänge. Vielfach verläuft die Route beträchtlich ausgesetzt, natürliche Tritte und Griffe sind oft klein.</p>	<p>An exponierten oder steilen Passagen ist nur eine Drahtseilsicherung vorhanden (Armkraft erforderlich). Künstliche Haltepunkte wie Haken oder Eisentritte lediglich an den schwierigsten Stellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Allmenalp, • Gantrisch, • Tour d'Aï, • Echelles de la Mort Farinetta 2 • Baltschiedertal • Gabi – Simplon • Tierbergli
		<p>min. Tourenleiter 1 Sommer</p>	
<p>K5 sehr schwierig</p>	<p>Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen</p>		



Bikerskala

Grad	Bechreibung	Anforderungen	Beispiele
S0	Beschreibt einen Weg, welcher keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigter Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten.	min. Nothelferkurs	•
S1	Auf beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten.	min. Nothelferkurs	•
S2	Man muss mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70% bzw. 35°	min. Nothelferkurs	•
S3	Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten.	min. Nothelferkurs	•
S4 – S5	Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen		



Skitourenskala (ohne Gletscher und Seilhandhabung)

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Anforderungen	Geländeform	Engpässe in der Abfahrt	Beispiele
L+	bis 30°	Keine Abrutschgefahr	min. Tourenleiter 1 Winter	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	<ul style="list-style-type: none"> Niderhorn von Boltigen Steghorn von Lämmerenhütte Faulhorn von Süden
-	ab 30°	Kürzere Rutschwege, sanft, auslaufend	min. Tourenleiter 1 Winter	Überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	<ul style="list-style-type: none"> Abendberg Sidelhorn Daubenhorn Rohrbachstein
WS			min. Tourenleiter 1 Winter			<ul style="list-style-type: none"> Schwalmflue Ammertenspitz Galmschibe Bodezehore
+			min. Tourenleiter 1 Winter			<ul style="list-style-type: none"> Schwalmeren Seehore / Rötihorn Drümännler Ochsen



<div style="background-color: #f4a460; padding: 10px; text-align: center;">-</div> <div style="background-color: #f4a460; padding: 10px; text-align: center;">ZS</div> <div style="background-color: #f4a460; padding: 10px; text-align: center;">+</div>	*	ab 35°	Längere Rutschweg mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	min. Tourenleiter 2 Winter	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	<ul style="list-style-type: none"> • Bündihorn / Honiese • Schafhore / Schafhorn • Schwarzhore (Hohtürli)
				min. Tourenleiter 2 Winter			<ul style="list-style-type: none"> • Simelihorn • Reeti • Augsmatthorn • Steghorn
				min. Tourenleiter 2 Winter			<ul style="list-style-type: none"> • Albristhore / Albristhorn • Cheibehorn • Bundstock • Mauerhorn
Ab ZS+ bis EX	Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen *oder als Führertour mit Bergführer						



Skitourenskala (mit Gletscher oder Seilhandhabung)

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Anforderungen	Geländeform	Engpässe in der Abfahrt	Beispiele
L+	bis 30°	Keine Abrutschgefahr	min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	<ul style="list-style-type: none"> Hollandiahütte Tête Blanche Pollux
-	ab 30°	Kürzere Rutschwege, sanft, auslaufend	min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer	Überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	<ul style="list-style-type: none"> Wilerhorn Elwertätsch Lötschenlücke Äbeni Flue
WS			min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer			<ul style="list-style-type: none"> Gwächtenhorn Lowihorn Vorderes Galmihorn Dammastock
+			min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer			<ul style="list-style-type: none"> Rottälihorn Gross Wannenhorn Grüneghorn Mont Velan



<div style="background-color: #fce4d6; padding: 10px; text-align: center;"> <p>-</p> <p>ZS</p> <p>+</p> </div>	*	ab 35°	Längere Rutschweg mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	<ul style="list-style-type: none"> • Blinnenhorn • Mont Braoulè / Mont Brulé • Mattwaldhorn • Grosses Fiescherhorn
				min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer			<ul style="list-style-type: none"> • Mittaghorn • Goleghoren / Golegghorn • Sustenhorn • Galenstock
				min. Tourenleiter 2 Winter oder min. Tourenleiter 1 Winter & 1 Sommer			<ul style="list-style-type: none"> • Ränferhorn • Rosenhorn • Wetterhorn • Rimpfischhorn
Ab ZS+ bis EX	Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen oder als Führtour mit Bergführer						



Schneeschuhtourenskala

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispiele
WT1 Leichte Schneeschuh wanderungen	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkurs	<ul style="list-style-type: none"> • Goldau–Wildspitz • Zettenalp • La Lécherette–Mt. Chevreuil • Chasseron
WT2 Schneeschuh wanderungen	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	min. Tourenleiter Schneeschuhtouren oder min. Tourenleiter 1 Winter	<ul style="list-style-type: none"> • Parpan–Churer Joch • Dreibündenstein; Realp–Tiefenbach; • Hundsrügg; Solalex–Pas de • Cheville; La Dôle
WT3 anspruchsvolle Schneeschuh wanderungen	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	min. Tourenleiter Schneeschuhtouren oder min. Tourenleiter 1 Winter	<ul style="list-style-type: none"> • Mattjisch Horn; • Buochserhorn • Hengst (Schrattenflue) • Turnen
ab WT3 bis WT6	Wird im Tourenprogramm vom SAC Stockhorn nicht aufgenommen oder als Führtour mit Bergführer			



2.1 Fortbildung (Tourenleiter) – Komplette noch in Bearbeitung

Tourenleiterinnen von Sektionstouren, für welche eine Ausbildungspflicht besteht, müssen regelmässig Fortbildungskurse (FK) besuchen. Für diese Fortbildungskurse gelten folgende Bestimmungen:

Bergsportdisziplin	KIBE	Aktive	Veteranen
Wandern T1 und Bergwandern bis T4	Es besteht keine Fortbildungspflicht, ist aber erwünscht.		
Biker	Es besteht keine Fortbildungspflicht, ist aber erwünscht.		
alle anderen Aktivitäten bei denen eine Ausbildungspflicht besteht	Pflicht, mindestens alle 3 Jahren einen alpinechnischen Fortbildungskurs zu besuchen (2 Tage) Wer ein Sommer oder Winterausbildung aufweist, kann einen alpinechnischen Fortbildungskurs alle 3 Jahre abwechselnd besuchen.		
Wird trotz bestehender Fortbildungspflicht während zehn Jahren kein Aus- oder Fortbildungskurs besucht, entfällt die Anerkennung als Tourenleiter			